

DER 16-PERSÖNLICHKEITS-FAKTOREN-TEST (16PF)

Anwendung:

- In Anwendung seit 1998 (16PF-R).
- Der 16 PF - ein mehrdimensionales Verfahren zur Persönlichkeitsdiagnostik
- **ab dem 18 Lebensjahr**
- wird vor allem in der Arbeits-, Betriebs- und Berufspsychologie, in der Klinischen und Pädagogischen Psychologie sowie in der Persönlichkeitsforschung angewandt.

Theoretischer Hintergrund (16-PF):

Ziel der Verfahrensentwicklung war die Schaffung *eines* Verfahrens für eine umfassende Persönlichkeitsdiagnostik.

Der Test besteht aus **192 Items, die 16 Primär- und 5 Globaldimensionen (Sekundärdimensionen) der Persönlichkeit** erfassen.

Die **PRIMÄRDIMENSIONEN** sind:

- ➔ Sach- vs. Kontaktorientierung,
- ➔ Konkretes vs. Abstraktes Denken,
- ➔ Emotionale Störbarkeit vs. Emotionale Widerstandsfähigkeit,
- ➔ Soziale Anpassung vs. Selbstbehauptung,
- ➔ Besonnenheit vs. Begeisterungsfähigkeit,
- ➔ Flexibilität vs. Pflichtbewußtsein,
- ➔ Zurückhaltung vs. Selbstsicherheit,
- ➔ Robustheit vs. Sensibilität,
- ➔ Vertrauensbereitschaft vs. Skeptische Haltung,
- ➔ Pragmatismus vs. Unkonventionalität,
- ➔ Unbefangenheit vs. Überlegtheit,
- ➔ Selbstvertrauen vs. Besorgtheit,
- ➔ Sicherheitsinteresse vs. Veränderungsbereitschaft,
- ➔ Gruppenverbundenheit vs. Unabhängigkeit,
- ➔ Spontaneität vs. Selbstkontrolle und
- ➔ Innere Ruhe vs. Innere Gespanntheit.

Die **SEKUNDÄRDIMENSIONEN** sind:

- ➔ Geringe vs. hohe Normgebundenheit,
- ➔ Geringe vs. hohe Belastbarkeit,
- ➔ Geringe vs. hohe Unabhängigkeit,
- ➔ Geringe vs. hohe Entschlußbereitschaft und
- ➔ Geringe vs. hohe Kontaktbereitschaft.

Das Verfahren (16-PF-R):

- ⇒ Der 16 PF-R ist ein **objektiver Fragebogentest zur mehrdimensionalen Persönlichkeitsdiagnostik im Erwachsenenalter**.
- ⇒ Im anglo-amerikanischen Sprachraum ist dieses **von R.B. Cattell entwickelte Verfahren** seit mehr als 35 Jahren ein bewährtes und weitverbreitetes Instrument **zur Erfassung der Persönlichkeitsstruktur**.
- ⇒ Die vorliegende **deutschsprachige Fassung** basiert auf der neuesten englischsprachigen Ausgabe des 16 PF (4. amerikanische Revision, 1994/5. Auflage).
- ⇒ Primäres Anliegen bei der Testkonstruktion war es, **ein umfassendes, psychometrisch abgesichertes, ökonomisches und für die psychologische Praxis brauchbares Persönlichkeitsinventar** zu entwickeln.
- ⇒ Der Fragebogen erfaßt mit **184 Items 16 Primärdimensionen und -- daraus abgeleitet -- 5 Globalfaktoren der Erwachsenenpersönlichkeit**.
- ⇒ Der Test erlaubt somit **auf unterschiedlichen Analyseebenen eine differenzierte Erfassung des Persönlichkeitsprofils**.
- ⇒ Die deutsche Vorläuferversion (16 PF, Schneewind, Schröder & Cattell, 3. korrigierte Auflage, 1994) ist in Forschung und Anwendungspraxis weit verbreitet.
- ⇒ **Ziele der Revision** waren die
 - **Formulierung zeitgemäßer und geschlechtssensitiver Items,**
 - eine **separate Erfassung des logischen Schlußfolgerns,**
 - die **Einbeziehung von Skalen zur Überprüfung von Antworttendenzen,**
 - eine **vereinfachte Handhabbarkeit der Primärdimensionen** durch leicht verständliche unipolare Bezeichnungen (z.B. «Wärme»),
 - die **Normierung an einer neueren repräsentativen Eichstichprobe** sowie
 - die **Gewährleistung von faktorieller und Konstruktvalidität.**

⇒ **Primärfaktoren:**

A Wärme,
 B Logisches Schlußfolgern,
 C Emotionale Stabilität,
 E Dominanz,
 F Lebhaftigkeit,
 G Regelbewußtsein,
 H Soziale Kompetenz,
 I Empfindsamkeit,

L Wachsamkeit,
 M Abgehobenheit,
 N Privatheit,
 O Besorgtheit,
 Q1 Offenheit für Veränderung,
 Q2 Selbstgenügsamkeit,
 Q3 Perfektionismus,
 Q4 Anspannung.

⇒ **Globalfaktoren:**

Extraversion,
Unabhängigkeit,
Ängstlichkeit,
Selbstkontrolle,
Unnachgiebigkeit.

⇒ **Äquivalenz:**

Die **Übereinstimmung zwischen 16 PF und 16 PF-R** liegt durchschnittlich bei **$r = 0.67$** .

Durchführung:

Nach der Instruktion werden die **Items nacheinander auf dem Bildschirm** dargeboten. Eine einmalige Korrektur und das Überspringen von Items sind gestattet. Alle nicht beantworteten Items werden am Ende des Tests noch einmal dargeboten, doch besteht **kein "Zwang" zur Antwort**.

Testformen:

- Es steht **eine Testform** zur Verfügung, die mit der **Papier-Bleistift-Form des 16 PF** identisch ist.
- Die **Möglichkeit zur Erstellung eigener Testformen aus ausgewählten Skalen** ist vorgesehen.

Auswertung:

Es werden die

- **Rohwerte der Primär- und Sekundärdimensionen** sowie die
- **Antwortzeit für jedes Item** erfaßt.
- Optional wird die Interpretation des Verfahrens durch die **Bildung von Gruppen homogener Faktoren** sowie eine
- **differenzierte faktorenorientierte** und eine
- **ausführliche Gesamtinterpretationshilfe** unterstützt.
- Auch können eine **Tabelle mit den kritischen Differenzen der Standardwerte**, das **Testprofil** und ein **Testprotokoll der Probandeneingaben** ausgegeben werden.

Reliabilität (16-PF):

- Die Untersuchung der **inneren Konsistenz der 16 PF-Primärdimensionen** zeigte zufriedenstellende **Split-half-Koeffizienten von 0.82 bis 0.95**, die der **Sekundärdimensionen zwischen 0.91 und 0.95**.
- Die **Retest-Stabilität** (Intervall: 1 Jahr) der **Primärdimensionen** liegt zwischen **0.50 und 0.79**, die der **Sekundärdimensionen zwischen 0.70 und 0.82**.
- Bei Anwendung der Computerform wurden an einer Stichprobe von Erwachsenen, Studenten und Arbeitern Split-half-Koeffizienten der Primärskalen zwischen .41 und .89 ermittelt.

Reliabilität (16-PF-R):

- Die **internen Konsistenzkoeffizienten (Cronbachs Alpha) der Primärdimensionen** betragen im Schnitt **$r = 0.74$** ; bei den **Globaldimensionen $r = 0.81$** .
- Die **Testwiederholungsreliabilitäten** liegen bei einem **Untersuchungsintervall von einem Monat** für die **Primärdimensionen** im Schnitt bei **$r = 0.75$** und für die **Globaldimensionen** bei **$r = 0.87$** .

Validität (16-PF):

Für die vorliegende deutschsprachige Form des 16 PF stehen Validitätsprüfungen im Sinne der Kriteriums- oder Konstruktvalidierung noch aus.

Validität (16-PF-R):

Der 16 PF-R verfügt über eine **hohe faktorielle Gültigkeit**. Zudem läßt sich die **Konstruktvalidität** des Tests durch **Beziehungen zu anderen Instrumenten der mehrdimensionalen Persönlichkeitsdiagnostik** (z.B. NEO-FFI, FPI-R, PRF-KA, MMPI-II) bestätigen.

Normen/Vergleichsstichproben (16-PF):

- Für die Primär- und Sekundärdimensionen werden **Prozentränge, T-Werte und Sten-Werte** ausgegeben.
- Es stehen für die *Papier-Bleistift-Form* sowohl
 - ➔ **Gesamtnormen** als auch
 - ➔ **geschlechtsspezifische Normen für die Altersbereiche 18-29, 30-39, 40-49 und 50 Jahre und älter** zur Verfügung, die an einer für die Bundesrepublik Deutschland repräsentativen Eichstichprobe von **3250 Personen** erhoben wurden.
- Zur Normierung der *Computerform* wurden eine anfallende Stichprobe von
 - ➔ **Erwachsenen** (N=2800), eine Gruppe von
 - ➔ **Studenten** (N = 156) und eine Gruppe von
 - ➔ **Arbeitern** (N = 318) herangezogen.

Normen (16-PF-R):

Es liegen **nach Geschlecht und Alter differenzierte, repräsentative Normen** vor (N = 1209).

Durchführungsdauer (16-PF):

etwa **45 min.**

Durchführungsdauer (16-PF-R):

Ca. **30 bis 45 Minuten.**

Der neue Maßstab für Persönlichkeit

Der 16 PF ist ein **von R.B. Cattell entwickeltes**, seit mehr als 45 Jahren bewährtes Instrument zur Erfassung der Persönlichkeitsstruktur. Er gehört nicht nur im anglo-amerikanischen Sprachraum sondern auch international zu den verbreitetsten Persönlichkeitsverfahren. Jetzt liegt die konsequente, hochaktuelle Weiterentwicklung vor - der 16-PF-R. Er basiert auf der neuesten englischsprachigen Ausgabe des 16 PF Fifth Edition.

Was ist der 16-Persönlichkeits-Faktoren-Test Revidierte Fassung (16 PF-R)?

Der 16-PF-R ist ein **objektives Fragebogen-Verfahren zur mehrdimensionalen Persönlichkeitsdiagnostik im Erwachsenenalter**.
Es handelt sich um ein:

umfassendes
wissenschaftlich fundiertes
psychometrisch abgesichertes

ökonomisches
modernes
und anwendungsorientiertes Verfahren

Was mißt der 16-PF-R?

Der Fragebogen erfaßt mit **184 aktualisierten Items 16 Primärdimensionen der Erwachsenenpersönlichkeit**:

Soziale Kompetenz
Logisches Schlußfolgern
Emotionale Stabilität
Dominanz
Lebhaftigkeit
Regelbewußtsein
Wärme
Empfindsamkeit

Wachsamkeit
Abgehobenheit
Privatheit
Besorgtheit
Offenheit für Veränderung
Selbstgenügsamkeit
Perfektionismus
Anspannung

*Daraus abgeleitet werden die folgenden **fünf zusätzlichen Globalfaktoren**:*

Extraversion
Unabhängigkeit
Ängstlichkeit

Selbstkontrolle
Unnachgiebigkeit

Was ist neu am 16 PF-R?

Mit der Entwicklung des 16 PF-R ist es gelungen, die **folgenden Ziele zu realisieren:**

Vereinfachte Handhabbarkeit der
Primärdimensionen durch leicht
verständliche
unipolare Bezeichnungen (z.B. Wärme)
Separate Erfassung des logischen
Schlußfolgerns
Einbeziehung der Skalen zur
Überprüfung von Antworttendenzen
Gewährleistung von faktorieller und
Konstruktvalidität
Formulierung zeitgemäßer und
geschlechtsunabhängiger Items
Normierung an einer neuen
repräsentativen Stichprobe

Ein hervorragendes Beratungsinstrument

Der 16 PF-R ist ein hervorragendes Beratungsinstrument, dessen **Einsatz sich in vielen Bereichen** empfiehlt. Das umfassende Verfahren leistet einen wichtigen Beitrag zur Optimierung von

Personalauswahl
Potentialanalyse
Personalentwicklung

Führungskräfte-Beratung
Karriere- und Berufsberatung

Auch für den Einsatz in der klinischen und pädagogischen Psychologie sowie als Forschungsinstrument eignet sich der 16 PF-R in besonderer Weise